

ANMELDUNG (bis 10. Februar 2015)

per Fax an 040 / 82 31 61 93
per E-Mail an: info@missionsakademie.de
oder per Brief an die
Missionsakademie Hamburg
Rupertistr. 67
22609 Hamburg

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung
„Internationale Fachkonsultation“
(23. - 25. Februar 2015) in der Missionsakademie an:

Institution
Name
Straße
Ort
Telefon
E-Mail

Die Tagungsgebühr für Teilnehmer/Innen

- ☐ von 180,00 Euro (mit Übernachtung)
☐ von 90,00 Euro (ohne Übernachtung)

überweise ich auf das Konto der Missionsakademie:

IBAN: DE49520604100106410936

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

**Betreff: KA21/15 Internationale
Fachkonsultation**

- ☐ Vegetarische Kost

Unterschrift:

Meine Anmeldung gilt als angenommen,
wenn ich keine Absage erhalte.

Ausfallgebühr

Bei Absage bis
eine Woche vor Tagungsbeginn ohne Kosten,
ab eine Woche vor Tagungsbeginn 50 %,
einen Tag vor Tagungsbeginn 100 %.

INFORMATIONEN

Veranstalterin:

**EMW-Kommission „Frauen in der Mission“
unter der Schirmherrschaft des Evangelischen
Missionswerks in Deutschland (EMW) und in
Kooperation mit den regionalen Missionswerken**

Beginn: Montag, 23. Februar 2015, 14:00 Uhr

Ende: Mittwoch, 25. Februar 2015, 14:00 Uhr

Ort: Missionsakademie Hamburg
Rupertistr. 67, 22609 Hamburg
Telefon: (040) 82 31 61-0
Fax: (040) 82 31 61-93
info@missionsakademie.de
www.missionsakademie.de

Tagungsleitung:

Pfarrerin Maria Sabine Förster - Vorsitzende der
Kommission Frauen in der Mission des
Evangelischen Missionswerks in Deutschland
Dr. Claudete Beise Ulrich - Studienleiterin der
Missionsakademie an der Uni Hamburg

SIE ERREICHEN UNS

mit dem Zug:

ab Bahnhof Hauptbahnhof oder Hamburg- Altona
S-Bahn 1/11 (Wedel/Blankenese) bis Haltestelle
Hochkamp
am Ausgang rechts, 800m bis zur Kreuzung
Winckelmannstr./Rupertistr.

mit dem Auto:

Einen Anfahrtsplan finden Sie auf unserer Internetseite:
www.missionsakademie.de



Internationale Fachkonsultation

**Human Trafficking of girls and women
Eine Herausforderung
für Mission und Ökumene**



**23. – 25. Februar 2015
in der Missionsakademie
an der Universität Hamburg**

Kommission Frauen in der Mission
des Evangelischen Missionswerks in Deutschland

Frauen- und Mädchenhandel weltweit

Ein gewaltiges und gewalttätiges Geschäft

Eklatante aktuelle Vorfälle von Gewalt und Entführungen von Mädchen und Frauen weltweit stellen heute auch an die Beziehungen von Diakonie, ökumenischen Einrichtungen und Missionswerken in Deutschland, an ihre Kirchengemeinschaften und an ihre Partnerorganisationen neue Herausforderungen. Sie sind gefordert, aus ihren Zusammenhängen und Beziehungen heraus etwas dem Menschenhandel entgegenzusetzen, unter Ausnutzung ihrer grenzüberschreitenden Beziehungen und internationalen Vernetzung kirchlicher Strukturen.

Das Anwerben, Entführen, Versklavung oder Verschleppung von Frauen aus ihren Heimatländern oder auf der Flucht, um diese zumeist im Ausland mit Hilfe von Gewalt, Erpressung oder Bedrohung für sexuelle Handlungen zu missbrauchen, ist inzwischen zu einer weltweit lukrativen Einkommensquelle geworden. Hunderttausende Mädchen und junge Frauen werden Jahr für Jahr zu Opfern einer gigantischen Sexindustrie.

Ziel der Tagung soll sein, das Thema „Human Trafficking“ als globale Realität bewusst zu machen, insbesondere die Situation von Frauen und Mädchen in diesem weltweiten „gewaltigen Geschäft“, um Handlungsoptionen für Missionswerke und ökumenische Einrichtungen zu identifizieren. Dazu werden internationale FachreferentInnen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und aus Europa eingeladen, aus ihrer Perspektive Einblicke in ihre Aktivitäten gegen Frauen- und Mädchenhandel zu geben und Handlungsstrategien auf internationaler als auch nationaler Ebene aufzuzeigen. Wie können/sollten sich Kirche und Politik zu Fragen des Frauenhandels verhalten?

Die Tagung wird veranstaltet von der Kommission „Frauen in Mission“ unter der Schirmherrschaft des Evangelischen Missionswerks in Deutschland (EMW).

Die Tagung richtet sich an MultiplikatorInnen, FachreferentInnen aus Kirche, Diakonie, Mission, Ökumene und alle auch im Bereich Migration Tätige und Interessierte.

Die Tagung findet in deutscher Sprache statt mit Einzelübersetzung.

Foto: Bärbel Fünfsinn

Program

Montag, 23. Februar 2015

- 14.00 Uhr **Ankommen** bei Kaffee, Tee, Kuchen
- 15.00 Uhr **Begrüßung**
Christoph Anders, Direktor des EMW - Evangelisches Missionswerk in Deutschland
- 15.15 Uhr **Einführung in die Tagung**
Sabine Förster, Vorsitzende der Frauenkommission des EMW
- 15.30 Uhr **Wie das Thema Menschenhandel Einzug in ein Missionswerk hielt**
Irene Girsang, Vereinte Evangelische Mission (VEM)
- 16.45 Uhr **Eröffnungsvortrag**
„Hintergründe des globalen Geschäfts mit Frauen- und Mädchenhandel, Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen der Intervention“
Sr Dr. Lea Ackermann, Solwodi - Solidarity with women in distress, Boppard-Hirzenach
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Sinai and Beyond – The human trafficking Cycle**
Recherche zu Menschenhandel und Sklaverei von Flüchtlingen
Prof. Dr. Mijam van Reisen, Tilburg School of Humanities
- 21.00 Uhr **Abendsegen**

Dienstag, 24. Februar 2015

- 08.45 Uhr **Der Mut hat eine Schwester**
Morgenfeier, biblischer Impuls
- 09.00 - 12.00 Uhr **Aus dem Inneren eines Milliardengeschäfts Vier Perspektiven:**
Nigeria - Mädchen und Frauen als Opfer von falschen Versprechen und Voodoo-Ritualen. Wiedereingliederung Zurückgekehrter aus Europa
*Sr. Augustine Onwuiko
Koordinatorin Cosudow, Nigeria*
Indonesien - Beratung und Begleitung indonesischer Migrantinnen
Maryam Magdalena, Pastorin, Indonesien

„Positive Deviance“ - Präventionsmaßnahmen in den Kirchen Indonesiens
*Dr. Alhinus Kambodji
Christian Conference of Asia, Indonesien*

Brasilien - Das Schweigen brechen - Aktion Rote Karte gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen zur Fußball WM und zur Olympiade
Armino Klumb, Executive Director Diaconia/Recife/Brasilien

Deutschland - „Frauenhandel(n)“: Aktiv gegen Menschenhandel in Deutschland
Doris Köhnke, Fraueninformationszentrum Stuttgart (FIZ)

- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 15.00 Uhr **Kaffee/Tee/Kuchen**
- 15.30 Uhr **Fortsetzung mit den ReferentInnen**
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Lieder der Sehnsucht nach Befreiung**
(NN) Abend der Begegnung
- 21.00 Uhr **Abendsegen**

Mittwoch, 25. Februar 2015

- 08.45 Uhr **Der Mut hat eine Schwester**
Morgenfeier, biblischer Impuls
- 09.00 Uhr **Politische und ethische Strategien gegen Menschenhandel**
Dr. Theodor Rathgeber, internationaler Menschenrechtsexperte Universität Kassel
- 10.00 Uhr **Frauenhandel(n)**
Statements der ReferentInnen
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Die Stimmen der Kirche & Missionswerke: Zehn-Punkteplan**
Abschlusserklärung zur Bekämpfung von Frauen- und Mädchenhandel als Herausforderung für Kirchen und ihre Werke
Diskussion
Moderation: Dr. Theodor Rathgeber
- 12.30 Uhr **Gemeinsamer Abschluss**
- 13.00 Uhr **Mittagessen, anschließend Abreise**